

Karl Hübscher's Buchhandlung

[15275.] in Schleiß bittet die Herren Verleger um Nennung ihrer Firma bei Anzeigen von Verlags-Artikeln in der „Seraer Zeitung“ und dem „Seraer General-Anzeiger“.

[15276.] Meine bewährten 3 Sorten Buchhändler-Strazzen-Papiere, die sich durch Eleganz in Papier und Druck, durch praktische Linien-Eintheilung und realen Preis auszeichnen...

[15277.] Eine einfache Schnellpresse, von König & Bauer in Würzburg gebaut, mit Schnüren (nicht mit Greifern), noch in ganz gutem Zustande, ist billig zu verkaufen.

[15278.] Im Börsenblatt habe ich mich wiederholt gegen unverlangte Kopiasendungen verwahrt, und angezeigt, daß ich für dergleichen Sendungen 1 Sgr Porto pr. Pfund berechne.

[15279.] Die Bezeichnung „unlautere Absicht“ in unserer Erklärung im Börsenblatt Nr. 124 wird in Folge Vergleichs mit Herrn Springer hier von uns zurückgenommen.

[15280.] Insertionsaufforderung.

Wir werden dem in einer Auflage von 9500 Ex. hier erscheinenden „General-Anzeiger“ vom 1—23. December eine Revue empfehlenswerther Festgeschenke beigeben.

Zu diesem Behufe ersuchen wir die Herren Verleger, uns Anzeigen wirklich gediegener Schriften für die Jugend, sowie anderer, populärer und wissenschaftlicher, für Erwachsene, unter Berücksichtigung des Handelsstandes, geneigtest recht bald einzusenden, mit 3—5 Ex. dieser Werke.

Unpassende Anzeigen finden keine Aufnahme, nach Maassgabe des Inhaltes und der Ausstattung der zu annoncirenden Bücher.

Preis pro Zeile nur 1 Sgr, wovon wir die Hälfte tragen. Stettin.

R. Grassmann's Sortiment.

[15281.] Inserate

im Catalogo mensile werden mit 2 Rgr für die durchlaufende Zeile berechnet, statt 3 Rgr die Petitzeile, wie irrthümlich in Nr. 123 des Börsenbl. von mir angezeigt wurde.

Hochachtungsvoll Benedig, Octbr. 1857. H. F. Münster.

[15282.] Zu Anzeigen empfehle ich nachfolgende in meinem Verlage erscheinende

Hessische Zeitschriften:

Annalen der Justiz und Verwaltung in Kurhessen, mit Genehmigung Kurf. Justizministeriums herausgeg. v. D. L. Heuser in 12 monatlichen Heften. Preis pro Zeile 1 1/2 Sgr.

Casseler Sonntagsblatt, Wochenschrift für Literatur, Kunst und Leben. Wöchentlich 1 Bogen. Preis pro Zeile 1 1/2 Sgr.

Landwirthschaftliche Zeitschrift für Kurhessen, herausgegeben von Kurf. Commission für landw. Angelegenheiten in 6 Heften und 26 Nrn. Preis pro Zeile 1 Sgr.

Die „Annalen“ und die Landw. Zeitschrift sind die amtlichen Organe der betreffenden Centralstellen und als solche im ganzen Lande allgemein verbreitet. Das Casseler Sonntagsblatt hat seinen Leserkreis hauptsächlich in den gebildeten und Bücher kaufenden Ständen, und finden deshalb Anzeigen die angemessenste Verbreitung.

Cassel, October 1857. Oswald Bertram.

[15283.] Inserate theolog. Verlags

nehme ich in die bei mir zunächst erscheinenden Verhandlungen des Stuttgarter Kirchentages auf, und berechne eine Petitzeile mit 4 Sgr. Ich bitte mir dieselben umgehend zugehen zu lassen, da der Druck bereits vorgeschritten ist.

Berlin, den 1. Octbr. 1857. Wilh. Herz. (Besser'sche Buchhdlg.)

Für Verleger von Zeitschriften.

[15284.] Ein Schriftsteller von geachtetem Namen wünscht zu Neujahr oder Ostern 1858 die Redaction einer anständigen belletristischen Zeitschrift oder des Feuilletons eines größeren politischen Blattes zu übernehmen. Anerbieten werden unter Chiffre W. H. durch Herrn G. C. Würger in Hamburg erbeten.

Börse in Leipzig, am 23. October 1857.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Rows include Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a/M., Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with columns: Sorte, Angebots, Gesucht. Rows include Augustdor, Pr. Friedrichsdor, And. anal. Louisdor, K. Russ. wicht. Imperials, Holländ. Duc., Kaiserl. d., Bresl. d., Passir d., Conv. Species u. Gulden, Idem 10 u. 20 Kr., Gold pr. Zolpfund fein, Silber, Wiener Banknoten, Ausländ. Banknoten.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Zur Auslegung des Bundesbeschlusses vom 6. Nov. 1856. — Rechtsfälle. — Miscellen. — Briefwechsel. — Anzeigebrett Nr. 15174—15284. — Börse in Leipzig, am 23. October 1857.

Table listing various publishers and their numbers, such as Anonesta 15237, Gerbard 15180, Kuhlmev 15217, 15242, etc.

